
7 Texte aus der Textsammlung (2010-16)
„Made im Speckmante“ von Paul Schuseil.
Mainz 2016

— Wie gehabt konzentrisch

Und es bleibt, wie gehabt konzentrisch und hyperaktiv.
Waldläufer versuchen mit langen Keschern
die Neonfunken einzufangen
und werden von diesen Energieklumpen
regelrecht am Pavianhintern vorbei geführt
und auf der Bob-Bahn stehen gelassen.
Und immer noch diese zerschneidenden Klänge
in der Eustachischen Röhre,
seit Monaten wird dort schon
ein mir unbekanntes Monogramm auf mein Trommelfell gefräst.
Für eine Besichtigungstour habe ich mich bereits angemeldet,
doch ich musste auch ein Ticket ziehen.
Die Nummer 768 hängt jetzt an meiner Kühlschrantür.
Das muss man sich mal vorstellen, der eigene Körper
und dann diese Fremdherrschaft, oder Bodydemocracy?
Bodydemocracy!
Immerhin habe ich noch meine 5 Augen,
die mich seit meiner Geburt zu einem ganz klugen
Köpfchen mit guter Voraussicht machen.
Gott sei dank, denn ein Schmetterlingsangriff letzten Herbst
vernichtete fast eines davon.
Jetzt führe ich ein Falterleben und jeder Schritt ein Epizentrum.
Die Dioden schlagen aus mein Freund und das leider nicht zu knapp.
So vegetiert das Trampeltier in mir seit geschlagenen Wochen
und mein eigentliches Ich liegt irgendwo
vor einem zentralen Kaminfeuer verkrochen auf einem Iltisfell.
Vielleicht kommt ja mal ne Ansichtskarte
mit abgelutschter Sondermarke auf selbstgemachtem Pergament.
So lange verzweifle ich täglich voll Eifer,
Hochleistungshass und Profifrust, Hyperkollabierungs-Normalitäten.
Super-Sonder-Spezial-Selbstaufgabe.
Selbstverständlich ebenfalls
im Super-Sonder-Spezialpaket enthalten.

— Kino und Traum

Der Traum funktioniert nicht, er will weiter leben
Lichtschlangen als Futter,
die Ohrläppchen in eisiges Höhlenwasser gehängt
Luftblasen schweben nach oben,
erheben sich aus dem Sumpf und ziehen gen Mond
lautlos fallen Flocken aus Industriestaub herab
sammeln sich auf Pilzen, Steinen, Farnblättern
verbinden alles Schaffen, eine große Familienkuscheldecke
der Schall wird geschluckt und nie wieder freigegeben
der gehört jetzt uns, er gehört jetzt uns
wir rücken zusammen, bilden eine dunkle Einheit
und summen eintaktige Wehmutslieder
und umarmen unsere Kehlen, umarmen unsere Kehlen
Der Mondschein umgeben, Luftbläschen, schillernd wie selten zuvor
perlmutterne Existenz am samtene Himmelsvorhang, wie schön
wundervolle Nacht des Traumes, ein Spiegel der gotischen Unterwelt
auf den Zinnen der prachtvollen Barrikaden
wo die Wasserspeier lästern

Kosmos Unendlichkeit, Kino für Seelenabhängige
im Vorfilm läuft Haltbarkeit
der Eismann stirbt tragisch auf der Bühne
im Popkorn war dann doch Arsen
das Lachen blieb ihnen im Halse stecken
es weckte sie der Sensenmann dann auf
im Abspann die Namen der hilflos erschossenen
begleitet von Saxophonen auf Speed
rechts oben beginnt die Leinwand dann zu schmelzen
es fressen sich Löcher in ihr Gewand
der Direktor klingelt mit einer Kuhglocke
versucht verzweifelt das Szenario zu überblicken
kneift sich regelmäßig in die Wange
es sprießen Waldmeisterpflanzen aus den Sitzen
und kaum geschluckt, entsteht ein Wald
kalter Nebel, schimmelig wie Erde, trocken die Haut unter den Nägeln
stechend der Geruch, verwesender Wesen
Eulen mit leeren Augenhöhlen und durchtrenntem Rückenmark segeln
ihren letzten Flug
und landen auf dem dunklen Boden des Todes
eine Staubwolke erhebt sich

Eichhörnchen wackeln vergeblich mit ihrem Schweif
sie werden umgeben und erblinden im Stehen
jetzt hat auch sie die Nacht erreicht

— Meine Güte

Meine Güte, fern ab vom Ufer,
durch den Wasserfall zum Ende des Regenbogens
und hinein in die Taler.

Meine Gute hör mir mal gut zu
spitz dir die Ohren und schreibs dir dahinter
Der Schachzug ging ins Aus.

Also Neustart ab der Mitte, also Hebel zurück
und in die Polster gedrückt.

Eine halbe Stunde fuhren sie über knirschenden Kies in die Einfahrt.
Es wurde ein Koriandersüppchen gereicht, dazu frittierte Spargelköpfe.

Ich ließ es heimlich in den Hemdärmel gleiten,
was bei der Suppe nicht so leicht war,
obwohl ich aus Voraussicht ein grünes angezogen hatte.

Vergissmeinnicht zierten die Tafel,
Was grölen die da nur draußen?

Es ist französisch plus alkoholisch, kann gar nichts verstehen.

Es klackert bei jeder Fingerbiegung noch zusätzlich in meinen Ohren.

Das ist echt nicht angenehm, aber die Ärztin meint,
außer amputieren geht nur abwarten.

In zwei Wochen hab ich den Termin. Sicherheitshalber sollen es gleich Ohr
und Finger sein, da spart man sich die Analyse
und die Geräte sind nur einmal rot.

Alors on danse! Wie der Hase im Dreieck
mit dem Aal in der Pfefferpfanne,
und dem eckigen Hut. Karpfiger Geruch zieht herüber,
Alle beschnuppern sich, doch keiner hat Mundgeruch
oder faulende Hautlappen,

es muss ein gestrandeter Fisch sein.

10 Wochen später kamen die Suchtrupps
halb verdurstet zurück und berichteten

bei einem Glas Kir Royal auf dem herrschaftlichen Balkon von ihren
miserablen Misserfolgen und den beschämenden Schimpftiraden,
die sie an den Flussuferstädten erleben mussten.

Nur die geruchssinnlose Ute schnitt gemütlich ihren Geranien
einen neuen Topfschnitt.

Ich interviewte sie und sie sagten, sie bräuchten dringend mehr Dünger und Wasser.

Da Ute gelernte Friseurin war und die Geizhalse immer „ohne Spülen“ wünschten, hatte sie dieses Element gänzlich verunglimpft.

Spät am Abend ging die Sonne unter hinter den Tannen des Stadtrandes der Oststadt, nur auf dem Stadtturm und der Tiefgarage kann man länger Sonne tanken.

Und als die Vögel außer Puste waren fielen die Dachse in den Gurrhythmus was die Gemäuer zart vibrieren lies

— Seemannswelle

50 Meter vor uns bereitet sich eine Seemannswelle mit taumelnder Krone darauf vor, uns meterhoch zu Grütze zu schlagen. Vollends zu verwirbeln und verlacht zu verwirbeln. Scham über dein Haupt, höchst vorteilhaft im Pissoir stecken geblieben und der Kloststein brennt sich in die Waden. Der von Flughunden seit Wochen verhüllte Himmel hing sich, einem Treibsand gleichend, in Folge von Schleifgeräuschkulissen langsam auf.

Zum Vorschein kam keine Sonne, sondern ein riesiger Gasfeuerball mit enormer Strahlkraft.

Die hyperempfindlichen Häute der gebleichten Meute wurde hipp pink in Sekundenschnelle. Kaum ein Strahl schon ein neuer Mund im Unterarm. Offene Schlünde, die nach Brandsalbe gieren. Eine über dem gleißend hellen Kugeldach von Halluzinationsähnlichen Schlachtfunken gebildete Gyrossphäre blendet und blättert. Leise wandert der Stier in den Magen. Materie frisst Materie und die Wampe dupliziert sich. Jeder Wanzen braucht eine Hütte mit Jadehaufen auf plüschigem Rasen, wo er sich in Heilerdegruben runzelig wälzen kann. Ein Haus, ein Boot, ein Ozean.

Komme was wolle. Der Tank ist gefüllt. Keine Welt wartet auf den Dreckspatz, den Kryptomanen, den Dieb der Stundenfallen, dessen Zungenwiderhaken sich seit Generationen in Granitfelsspalten verkrallen.

Traditionelles Mauerpflanzengen, welches in der Familie wurzelt. Eben ist schon eine schwarze Schafgarbe von der Reling gepurzelt. Viel zu gut bewacht vom Watchtower auf der Hinterdüne. In Zinkwannen die Seele baden, beschloss eine 33 Frau starke Jugendkatgruppe, heraus schauen nur geflochtene Zöpfe und 5 Asse. Die himmlischen Posaunisten verzichteten heute auf die Tuben und rappen einen 3 taktigen Trauertango. Dies ist das Zeichen für die Menge der Millionen, die in schwarz-weißem Pelz an den Café-Tischen verweilt hatten. Den letzten falschen Schluck Plörre-Macchiato durch die gelben Zinken gezwitschert und in der Folge hoch energetisiert in die Straßenmitte getigert.

Ein Karneval der Geschwüre, wedelnde Bauchlappen und Darmgirlanden schmücken die Laternen. Nierenspieße stecken in Geranienkübeln. Herzklappenwedel werden zusammen mit Zwerchfellfahnen auf dem Bushaltestellenhäuschen gewunken. Wieder nochmal gutgegangen und den Tanker rechtzeitig nach Oliven geprüft, damit der Saft nicht die Zitrone verstopft.

— Neues Denken

Mal ganz was neues denken, mal seufzend lachen im Rachen.
Mal eben so lebensfroh wie insgeheim, ganz gemein in die Leere sehen
und im Handumdrehen sich daneben fühlen wie beim Abwasch spülen
oder wie der Einheitsbrei im Tetrapak der pünktlich auf der Matte steht,
oder die kommissionengenormte Latte an die selten jemand heranreicht,
dessen Waage nicht geeicht ist wie ein TÜV-geprüfter Hocker.

Und auf Dauer und auf Trapp geht es hier den Berg hinab.
Fallen die Spatzen von den Mansarden wie die Fliegen mit einem Streich
und da hinten, wo die Hoffnungsblitze schwinden wie die Ratten die zuerst
das Schiff verlassen und den groben Käse spüren, der in diesem Gold-
container dort liegen muss.
Man braucht nur den Fünfer-Imbus und einen Unterarm mit Inbrunst
dann kann es, dann kann es losgehen.
Mit dem Raclette-Fondue dem Laktose-Ereignis
dem gelben Ranzglück mit Schuss
noch einen Schlag aufs Haus
dann stockfinster, schwarz und duster.
Es gehen die letzten Lichter aus.
Auf dem Festplatz tritt das Stimmengewirr in die Tonne.
Die Tonlage ist sowieso viel zu hoch angesetzt, nuschelt die Souffleuse.

Keine Chance kleiner Giftzwerg
das war jetzt auch kein Hexenwerk
mal wieder voll durch die Papptür
und hinten wartet das Bällebad
oder der Berg aus Milchbrei
den es zu durchfressen gilt
möchte man vor dem Schlafengehen
noch einen Schluck aus dem Honigfluss nehmen
sich genehmigen, sich verewigen.

Dass die Pollen sprudeln in des Königs Corpus,
dass die Vitamine Wellen schlagen im Wesen des Weltenfürsts.
Doch zu schwer sind die Ballaststoffe, ziehen uns in ungeachtete Tiefen
durch schwarz silbrig pulsierende Nervenbahnen in das Untergeschoss des
Untergrunds.

Wo die grundlegend grunzende Masse Meerschweinchen schon wartet mit
Licht sendenden lechzenden Zähnchen die letzten Stängel und Stränge zu
durchtrennen ohne wenn vielleicht und aber,

So wie gestern vor einem Jahr als alles noch in Ordnung war.
Als die Apple einmal nicht mehr zurück kam und die Flut blieb wie sie
heute noch herrscht mit ihrem imperialen Gehabe.
Das nagt an der Zeiten Zähne, bis der Schmelz wie von Stalaktiten rinnt
und sich Dünen bilden wo einst Ziegen weideten
worunter auch die Hochgesottene leiteten
und sich selbst die Kante gaben und sprangen in die flüssige Flut.
Abgehakt und Deckel bis zum Anschlag drauf.
Auf mittlerer Hitze goldgelb schmoren
Dann mit Tränen löschen und noch dampfend servieren.
Wer möchte kann das Ganze dann noch mit den Schalen garnieren.
Das kommt immer gut an beim anspruchsvollen Gast,
der die Suppe stets mit Abschaum löffelt.

— Der Frohsinn

Der Frohsinn starb vor einer halben Stunde
hinabgezogen in das Reich des Schmerzes
auf immer verbannt auf den Teufelchenspielplatz
mit der Eingeweiderutsche und der Blutkonservenweitwurfanlagen
Kiloweise Nervennahrung, Erdnüsse aller Formen
im Bierteigmantel frittiert, mit Butter glasiert
wächsern poliert und zwischen den Backenzähnen
genüsslich zermalmt, die Zungenrezeptoren vollsaugen
3 mal atmen und die Nussplörre wieder ausgespuckt
keine Alternative schlägt Benimmgott Knigge vor in diesem Fall
100 points pour moi
Knietief in der Glückskeksproduktionshalle durch den Keksteig waten
weil der Wärter vergessen hat den Hebel umzulegen
sodass zähflüssige Glückseligkeit
sich auf dem frisch gebohnerten Bodenfließen verteilt

Verteiltes Glück ist halbes Glück?
Keineswegs, wir wissen es besser
Die Kreuzung naht
der Abschaum zittert in den Rohren
der Tankdeckel vibriert
und es rotiert der Scharlatan auf dem Sockel der Hinterbliebenen.
Den Krückstock hat ein Bengel schon letzte Woche angesägt.

Du musst dich den Sätzen,
die mit „Du musst“ beginnen widersetzen,
dringend
sonst stirbt dein Lachen vor deinen Lippen.

— Der Konvoi

Der Konvoi, Der Konvoi
Parken wo nur Parken
Hoch droben der Hirsch in den Lüften
Einsam der Wolf unter den Wipfeln und *BUM*, träge die dunklen
Schläge langer Kornspeichernächte durch das Dickicht fallen
Kristallklare Hobelspanflut aus Ohrmuscheln an Bäumen hängend
und Zungenwackeln im Winterwind
Es rieselt hinab der Speicherschnee auf die Karosserie die nie poliert
wurde, bis zu dieser Stunde
Ach ja, was gäbe man doch für ein letztes Spiegelbild im Lack der 200 Tage
Vergeblich blickend, senkrecht ins weite Nichts
Zurückkatapultierte Federmechanismen
Astlöcher schließen sich vor den Schallwellen
der trichterförmigen Vibrationsbeben
Kälte
Existenzminimum erreicht
Vergebliches Klammern an eiserner Leere
Blattfall auf rasierte Glatze
Thermometer säuselt etwas von unter 0 Grad
Es war einmal mitten im Märchen und so lebten sie weiter
mitten im Märchen bis dann mitten im Märchen
alle Bäume in Flammen standen
und alle Schlösschen zerklirrten
Eine Schar von Grimms Gespinsten
hetzt über die Lichtung Richtung Realität